

DE

Sovereign Youth – Fördermitgliedschaften & Netzwerkpartnerschaften

1. Ziel der Fördermitgliedschaft

Die Fördermitgliedschaft dient nicht primär der Finanzierung, sondern dem strategischen Aufbau eines europäischen Bildungs- und Jugendnetzwerks.

Fördermitglieder unterstützen junge Menschen durch:

- Know-how
- Reichweite
- Infrastruktur
- Kontakte
- punktuelle finanzielle Beiträge

Die Fördermitgliedschaft ergänzt die aktive Mitgliedschaft im Verein, ersetzt diese jedoch nicht.

2. Einbindung regulärer Mitglieder

Reguläre Mitglieder sind der aktive Kern der Organisation.

Kurzfristig werden sie insbesondere eingebunden durch:

- Teilnahme an Workshops und Projektgruppen
- Mitarbeit an konkreten Bildungs- und Praxisprojekten
- Übernahme von Verantwortung statt bloßer Mitgliedschaft
- Aufbau von Kompetenzen in Technologie, Organisation und europäischer Zusammenarbeit

 Fördermitglieder ermöglichen diese Arbeit – sie steuern sie nicht.

3. Grundprinzipien

- Netzwerk vor Geld
 - Bildung und Umsetzung statt Aktivismus
 - Pro-europäisch, freiheitlich und eigenverantwortlich
 - Transparenz und kein politischer Parteibetrieb
 - Förderung von Leistung, Eigeninitiative und Praxis
-

4. Zielgruppe der Fördermitglieder

- Unternehmer:innen und Selbstständige
 - Expert:innen aus Bildung, IT, Wirtschaft und Medien
 - Initiativen, Vereine und Thinktanks
 - Akademiker:innen und Praktiker:innen
 - Europäisch denkende Persönlichkeiten mit Freiheitsfokus
-

5. Formen der Förderung

Modular – kein „Paywall-Modell“

5.1 Ideelle Förderung

- Mentoring (1:1 oder in Gruppen)
- Impulse, Vorträge und Workshops
- Sparring für Projekte und Ideen

5.2 Netzwerk-Förderung

- Verbindungen zu Unternehmen, Initiativen und Medien
- Einladung zu Partnerformaten
- Gemeinsame Events und Workshops (auch standortübergreifend)

5.3 Infrastruktur-Förderung

- Nutzung von Räumen (z. B. Coworking-Spaces, Studios, Eventlocations)
- Technische Infrastruktur (Streaming, Tools, Plattformen)

5.4 Finanzielle Förderung (optional)

- Freiwillige Förderbeiträge
 - Projektbezogene Unterstützung
 - Keine Pflichtbeiträge, keine käuflichen Gegenleistungen
-

6. Fördermitgliedschaft ≠ Einfluss

- Keine inhaltliche Kontrolle
- Keine politische Vereinnahmung
- Keine formalen Entscheidungsrechte

→ Fördermitglieder ermöglichen – sie steuern nicht.

7. Gegenwert für Fördermitglieder

- Sichtbarkeit als Bildungs- und Jugendförderer
 - Zugang zu einer ambitionierten jungen Community
 - Früher Zugang zu Projekten und Talenten
 - Co-Creation statt klassischem Sponsoring
 - Einladung zu ausgewählten internen Formaten
-

8. Kurzfristige Ziele (0–12 Monate)

- Aufbau eines europaweiten Förder- und Partnernetzwerks
 - Kooperationen mit Coworkings, Bildungsinitiativen und Vereinen
 - Durchführung von Pilot-Workshops (auch ohne fixe eigene Location)
 - Erste Formate über bestehende Partnerstrukturen
-

9. Mittelfristige Perspektive (1–3 Jahre)

- Etablierung eines stabilen europäischen Förder- und Partnernetzwerks

- Regelmäßige gemeinsame Bildungs- und Praxisformate
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit Coworkings, Vereinen und Bildungsinitiativen
- Aufbau wiederkehrender Projektformate mit klarer Verantwortungsstruktur
- Aufbau eines unabhängigen europäischen Jugend-Thinktanks

Der Jugend-Thinktank dient:

- der Bündelung junger Expertise aus Technologie, Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft
- der Erarbeitung praxisnaher Analysen, Impulse und Projektvorschläge
- der strukturierten Einbindung leistungsorientierter junger Menschen

 Der Thinktank ist ein Arbeitsformat, keine Diskussionsplattform.

10. Langfristige Vision (3+ Jahre)

- Nachhaltige, europaweit anschlussfähige Bildungsinitiative
 - Anerkannter europäischer Jugend-Thinktank
 - Eigene physische Standorte nur bei realem Bedarf und tragfähiger Struktur
 - Europäische Bildungs-, Austausch- und Projektprogramme
 - Langfristige Förderung von Verantwortung, Leistungsbereitschaft und Selbstorganisation
-